

Kult-MP als H

Es gibt Ikonen des Waffenbaus. Die Uzi-Maschinenpistole zählt ganz sicher dazu. Viele kennen sie aus der eigenen Dienstzeit bei der Bundeswehr. Die Schwaben Arms GmbH aus Rottweil hat sich mit ihrer M54 M2-A2 der Realisierung einer halbautomatischen Zivilversion des MP-Klassikers angenommen.

✪ STEFAN MENGE

Ende der 1940er- und bis zum Beginn der 1950er-Jahre suchte man in Israel händeringend nach einfach konstruierten und günstig und schnell herzustellenden Maschinenpistolen, um den hohen Bedarf der neuen israelischen Militär- und Polizeibehörden mit Waffen zu decken, die unabhängig von Importen, ganz im eigenen Land hergestellt werden konnten.

Als genial einfach erwies sich hierbei die Konstruktion von Uziel Gal, dem die Uzi auch ihren Namen verdankt. Bei IMI in Israel gefertigt, erfüllte die MP das komplette damalige Pflichtenheft diverser in- (und später auch) ausländischer Behörden und wurde zum Verkaufsschlager.

Die Büchsenmacher bei der Schwaben Arms GmbH in Rottweil haben aus der ehemaligen Militär-MP ein halbautomatisches Modell gebaut.

Dem großen Bruder folgten auch kompakte und subkompakte Varianten in Form der Mini-Uzi und der Micro-Uzi. Auch die Bundeswehr führte die (Standard-)Uzi Ende der 1950er-Jahre flächendeckend in Deutschland ein, einmal mit fester Holzschulterstütze und einmal mit klappbarer Metall-Skelettschulterstütze.

Halbautomatische Klone von vollautomatischen Waffen üben auf den Waffeninteressierten seit jeher einen besonderen Reiz aus, ist man doch damit so nahe wie waffenrechtlich nur möglich am Original, zumindest was das Erscheinungsbild betrifft. In dieser Hinsicht punktet die SAR M54 M2-A2 voll. Bis auf minimale Details sieht die Waffe aus wie ihre vollautomatische Schwesterwaffe.

Doch der Wermutstropfen gleich vorneweg: Aktuell kann man die angebotenen Versionen der SAR-Uzi nur als Jäger, Sammler, Handelslizenzinhaber oder Sachverständiger erwerben, da sie in dieser Version vom sportlichen Schießen ausgeschlossen ist.

Allerdings arbeiten die Mitarbeiter der Firma Schwaben Arms an einer sportlich zugelassen Version, die im

Jahr 2016 auf der IWA & OutdoorClassics in Nürnberg dem Fachpublikum vorgestellt werden soll.

Verarbeitung und Ausstattung. Man kann bei den Modellen der M54 zwischen israelischen IMI-Gehäusen/Griffstücken und originalen Bundeswehr-Gehäusen oder -Griffstücken wählen. Dementsprechend sind auch die Markierungen in hebräischen (inklusive Davidstern) oder lateinischen Buchstaben vorhanden.

Zudem kann man die Waffe mit (nicht einklappbarer) Skelettschulterstütze oder aber fester Schulterstütze aus Holz (Naturfarben oder auch Schwarz) bekommen.

- 2 Die M54 M2-A2 von SAR kann mit vielen verschiedenen Originalmagazinen aus Stahlblech genutzt werden.
- 3 Schulterstütze, Lochkimme, Gehäusedeckel mit Spannschieber, Korn und Laufhaltermutter mit Sperrdrücker von oben.



albautomat

Bei der Skelettschulterstütze verhindern Schweißpunkte ein Einklappen, damit die Waffe rechtlich immer eine Langwaffe bleibt.

Die Griffschalen bestehen aus schwarzem Bakelit, ebenso wie der Vorderschaft der Waffe. Bei manchen Varianten ist er auch aus schwarzem Kunststoff. Selbst die originale Bajonetthalterung ist am unteren, vorderen Ende des Handschutzes vorhanden.

Alle Gehäuseteile wurden komplett überarbeitet. Ein Austausch mit originalen Bauteilen, um die Waffe zu einem Vollautomaten umzubauen, ist nicht

Kein Umbau zum Vollautomaten mehr möglich

mehr möglich, was so auch zwingend vom Bundeskriminalamt (BKA) vorgeschrieben wurde.

Als Lauf dient ein Matchlauf von Lothar Walter. Der Verschluss stammt von Schwaben Arms.

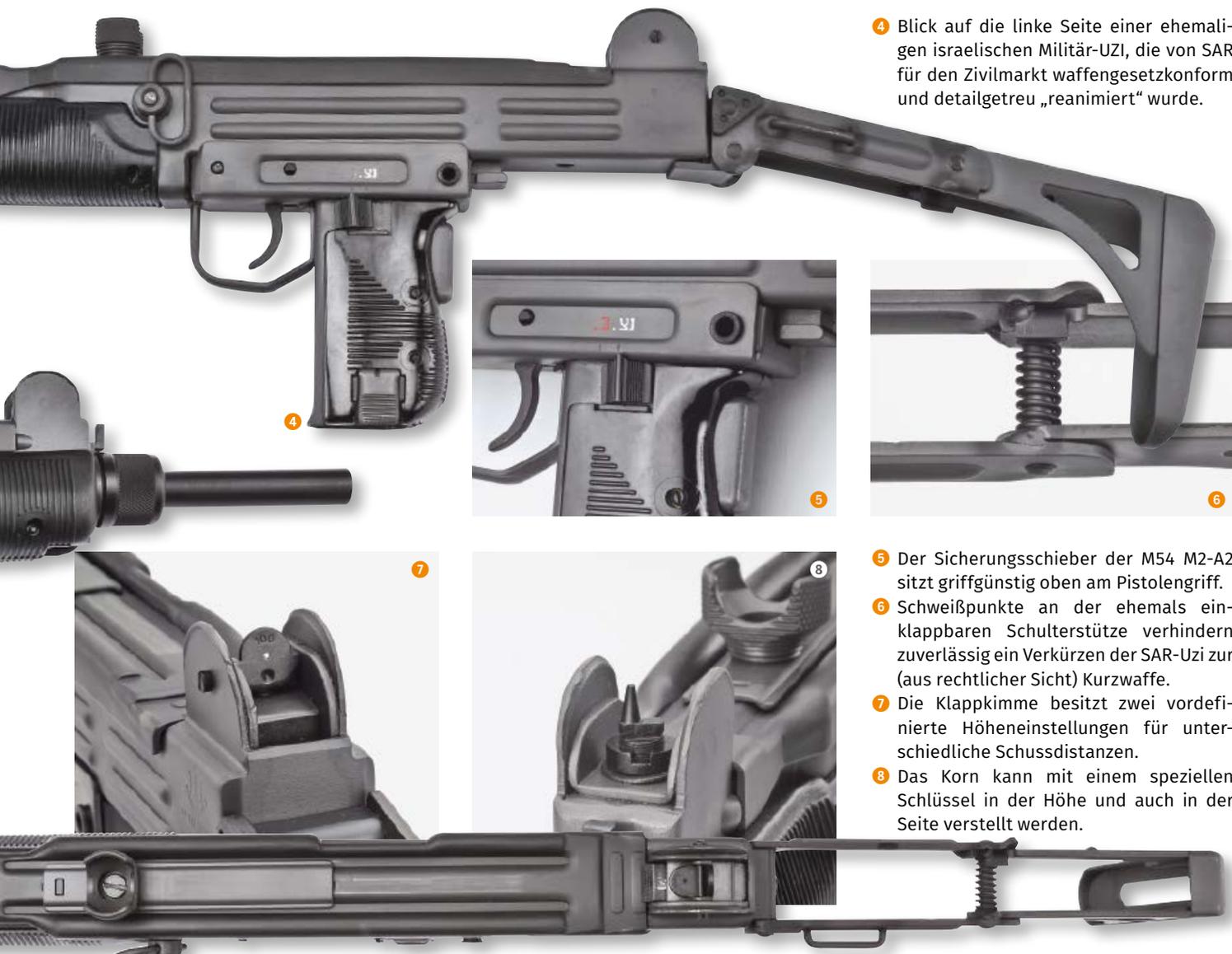
Alle Gehäuseteile werden nach Fertigstellung mattgrau manganphosphatiert, Lauf und Verschluss brüniert. Das verleiht der Waffe ein sehr sauberes und edles Erscheinungsbild. Die meisten Soldaten und Reservisten dürften die Uzi mit einem deutlich schlechteren optischen Eindruck in Erinnerung haben, die SAR M54 weist engste,

spielfreie Passungen und einwandfreie Oberflächen auf.

Der Lauf ist mit 275 mm um 15 mm länger als der originale MP-Lauf und kann auch nicht gegen diesen ausgetauscht werden.

Jeder Waffe liegt eine Kopie des BKA-Feststellungsbescheids bei, der die SAR-Uzi als Zivilwaffe einstuft. Der BKA-Bescheid kann auch im Internet auf der Hersteller-Homepage unter der Adresse www.schwabenarmsgmbh.de heruntergeladen werden.

Magazin. Geliefert wird der Pistolenkarabiner, je nach Erwerbsgrundlage, mit einem auf zwei Schuss begrenzten Magazin oder mit 25er- beziehungsweise



4 Blick auf die linke Seite einer ehemaligen israelischen Militär-UZI, die von SAR für den Zivilmarkt waffengesetzkonform und detailgetreu „reanimiert“ wurde.

5 Der Sicherungsschieber der M54 M2-A2 sitzt griffgünstig oben am Pistolengriff.

6 Schweißpunkte an der ehemals einklappbaren Schulterstütze verhindern zuverlässig ein Verkürzen der SAR-Uzi zur (aus rechtlicher Sicht) Kurzwaffe.

7 Die Klappkammer besitzt zwei vordefinierte Höheneinstellungen für unterschiedliche Schussdistanzen.

8 Das Korn kann mit einem speziellen Schlüssel in der Höhe und auch in der Seite verstellt werden.

9 Von oben: SAR-Uzi, zerlegt in die wesentlichen Bestandteile: Gehäusedeckel, Verschluss mit Verschlussfeder, Lauf, Gehäuse mit Schulterstütze, Laufhaltemutter, Griffstück mit Haltebolzen und Magazin.



sicherheit

32er-Magazinen. Alle Standard-Uzi-Magazine passen ohne Abänderung und Umbaumaßnahmen in die neue SAR M54 M2-A2.

Zum Lieferumfang gehören noch eine ausführliche und reich bebilderte Bedienungsanleitung, die jeweilige Anschussscheibe, eine originale Bundeswehr-Magazintasche und der VDB-Waffenpass inklusive Garantiezusage für fünf Jahre und zwei kostenlosen Inspektionen bei SAR.

Ersatzteillager. Interessant ist die Uzi aus dem Hause Schwaben Arms unter anderem auch deshalb, weil viele Zubehörteile und Ersatzmagazine für die Uzi aus ehemaligen Bundeswehr-Beständen für kleines Geld in den einschlägigen Online-Shops zu erstehen sind und daher der Individualisierung (kaum) Grenzen gesetzt sind.

Sollte etwas an der SAR M54 defekt sein, unterhält die Firma Schwaben Arms ein großes Lager mit Original-IMI-Ersatzteilen und kann schnell defekte Teile austauschen.

Funktionsweise. Hat man sich nach einigen Schuss erst einmal an die zuschießende Funktionsweise der Mas-severschluss-Waffe und die damit verbundenen Eigenheiten gewöhnt, sind enge Treffergruppen auf 25 m mit der Lochkimme und dem Spitzkorn relativ einfach möglich.

Die Waffe besitzt an der linken Griffstückseite eine Schiebesicherung mit den Positionen „Sicher“ und „Einzelfeuer“; die Rastposition zur Abgabe vollautomatischer Feuerstöße wurde entfernt. Dies wäre mit dem abgeänderten Gehäuse allerdings sowieso nicht mehr möglich. Auch der Lauf kann nicht gegen einen originalen Uzi-Lauf getauscht werden.

Präzisionstabelle SAR M54 M2-A2

Munition	Geschoss-gewicht [gr]	Geschoss-form	Streu-kreis* [mm]
Federal/ American Eagle	115	FMJ	42
Fiocchi	115	FMJ	39
Fiocchi	123	FMJ	35
Magtech	124	FMJ	23
Sellier & Bellot	124	FMJ	25
Geco	124	FMJ	28

* Alle Streukreise wurden mit einer 5-Schuss-Gruppe je Munitionssorte sitzend aufgelegt auf 2 Squeezebags, je einer unter Vorder- und Hinterschaft, auf 25 m Distanz ermittelt. Der Streukreis-durchmesser bezieht sich auf die am weitesten voneinander entfernt liegenden Schusslochmitten der jeweiligen 5-Schuss-Gruppe. FMJ = Full Metal Jacket = Vollmantelgeschoss.

Überhaupt wurden alle kritischen Teile durch Bolzen, Sperrplatten und korrespondierende Aussparungen dauerhaft so verändert, dass keine für Dauerfeuer relevanten Originalteile mehr eingebaut werden können.

Im Innern. Zerlegt und zusammengesetzt wird die SAR-Uzi genauso wie das Original. Nach der Sicherheitsüberprüfung ist die Sperrklinke an der Laufhaltemutter einzudrücken und die Überwurfmutter abzuschrauben, danach kann man den (stramm sitzenden) Matchlauf nach vorne entnehmen, den Schieber am hinteren Ende des Gehäusedeckels Richtung Kimme schieben und den Deckel abnehmen.

Nun muss man den Verschlussblock mit dem Finger nach hinten schieben und nach vorne oben aus dem Gehäuse gleiten lassen.

Wer das Griffstück abnehmen will, kann dies nach Entfernung des Arretierungsbolzens ebenfalls noch tun. Der Zusammenbau erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

Schießtest. Auf dem Schießstand gab sich die SAR M54 M2-A2 keinerlei Blöße. Die Waffe funktionierte mit den getesteten Munitionssorten (Vollmantelgeschosse vom Hersteller empfohlen) einwandfrei. Mit der Magtech-Fabrikpatrone mit 124-gr-FMJ-Geschoss gelangen hervorragende Ergebnisse

von 23 mm Streukreis von Lochmitte zu Lochmitte bei Fünf-Schuss-Gruppen sitzend aufgelegt auf die 25-m-Distanz – und das bei Einsatz der offenen Visierung und des Druckpunkt-Werkabzugs, der trocken bei durchaus brauchbaren 2180 g auslöste. Die weiteren Präzisionsergebnisse finden Sie in der Tabelle.

Laut Herstellerangaben liefern die M54 M2-A2 gespannt (siehe auch die jeder Waffe beiliegende Anschussscheibe) bei einer Drei-Schuss-Gruppe mit 124 gr schweren FMJ-Fabrikpatronen einen Streukreis von 13 bis 20 mm auf 25 m, je nach individueller Waffe.

Man muss lediglich damit leben, dass sich eine Montage von optischen oder optoelektronischen Zielhilfen schwieriger gestaltet, als dies bei anderen Selbstladebüchsen in Pistolenkalibern der Fall ist. Dies liegt einfach an der Konstruktion des Systemgehäuses mit Deckblech und dem Sitz des Spannschiebers darauf. ☀

Unser Dank gilt der Schwaben Arms GmbH aus Rottweil für die unkomplizierte Bereitstellung der Testwaffe und des Zubehörs.

Technische Daten und Preis

Hersteller	Schwaben Arms GmbH, www.schwabenarmsgmbh.de
Vertrieb	Fachhandel
Waffenart	Halbautomatischer Gasdrucklader
Typ	SAR M54 M2-A2
Kaliber	9 mm Luger
Abzugs- widerstand	2180 g
Magazin- kapazität	2, 5, 10, 25, 32 Patronen, je nach Magazinkorpus beziehungsweise Begren- zungseinrichtung
Lauflänge	27,5 cm
Gesamtlänge	65,5 cm
Ausstattung	Bedienungsanleitung, Anschussscheibe, originale Bundeswehr-Magazinta- sche, VDB-Waffenpass, Garantie für 5 Jahre
Materialien	Stahl, Stahlblech, Kunst- stoff, Holz (je nach Schäftung)
Waffengewicht	3800 g
Preis	1498 bis 1548 Euro, je nach Ausführung

DWJ-Fazit

☀ Mit dem SAR M54 M2-A2 erwirbt man die zivile Variante eines zeitlosen Waffenklassikers mit absolutem Kultstatus. Viele kennen das Konterfei der Waffe von Kriegsberichten im Fernsehen oder von Hollywood-Filmen. Verarbeitung und Präzision der Waffe können sich in dieser Klasse sehen lassen. Sicherlich gibt es mittlerweile modernere Konstruktionen, und die Bedienfreundlichkeit für Linkshänder lässt etwas zu wünschen übrig, aber man bekommt mit dem SAR M54 M2-A2 einen funktionssicheren und vielfach bewährten Selbstlader in einem günstigen Pistolenkaliber mit historischem Flair, hochwertigem, neuem Matchlauf, viel optionalem Zubehör und einem wirklich brauchbaren Abzug für 1498 Euro. Das Verarbeitungsniveau, sowohl innen wie auch außen, genügt gehobenen Ansprüchen, die Passungen sind nahezu saugend. Die Waffe bietet ein interessantes Erscheinungsbild und ist eine echte Attraktion für alle Technik- und Geschichtsinteressierten.

Fachwissen für alle

Interessante Produkte rund um die Themen:

- Schießsport
- Sicherheit
- Sammeln
- Recht
- Jagd
- Militär
- Munition und Zubehör

Attraktivität durch Mobilität!

